Vielseitig einsetzbare Frontarbeitsbühne

Artikel vom **6. September 2024**
Werkstatt

Der Wechsel einer Windschutz- bzw. Frontscheibe bei Bussen, Lkw und weiteren Nutzfahrzeugen ist ein nicht einfaches Unterfangen und mit dem Wechsel bei Pkw nicht zu vergleichen. Zum einen ist die Scheibe größer und damit auch schwerer, zum anderen müssen die tätigen Personen mit der Scheibe höher hinaus. Häufig wird dies mit Leitern erledigt, die hier aber nur wenig Spielraum in der Standposition zulassen und den Austausch nur bedingt vereinfachen. Das Krause-Werk bietet daher eine aus Gerüstteilen bestehende, leicht aufzubauende Alternative, die diese Tätigkeit enorm vereinfacht und darüber hinaus auch noch in vielen weiteren Bereichen an Nutzfahrzeugen eingesetzt werden kann.



Die Arbeitsbühne bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Innen-und Außenbereich (Bild: Krause-Werk).

Die Frontarbeitsbühne zum Wechsel großer Windschutzscheiben und anderen

Wartungsarbeiten besteht aus drei großen Belagbühnen mit je 3,00 x 0,60 m, die in unterschiedlichen Höhen in die Vertikalrahmen eingehängt werden. Der Aufstieg auf die oberste Ebene ist dadurch – auch mit dem Gewicht einer großen Frontscheibe – mühelos zu bewältigen. Vor allem, da der Austausch dieser Scheiben in der Regel durch zwei Personen ausgeführt wird und die Arbeitsplattform bequem parallel bestiegen werden kann. Oben angekommen, haben die Anwender mehr Bewegungsfreiheit als beim Stand auf zwei Leitern, was die Einpassung der Scheibe vereinfacht und für ein optimales Ergebnis sorgt.



Der Austausch von großen Windschutzscheiben geht leicht von der Hand (Bild: Krause-Werk).

Erforderliches zusätzliches Werkzeug kann bei Bedarf bereits vor dem Arbeitseinsatz auf der Belagbühne positioniert werden und ist dann ohne einen weiteren Abstieg direkt verfügbar. Bei Bedarf können die Vertikalrahmen darüber hinaus mit einer praktischen anhängbaren Ablageschale ausgestattet werden, die Werkzeuge und Kleinteile aufnehmen kann und den Anwendern einfachen Zugriff auf die benötigten Mittel gibt.

Mehr Flexibilität durch Fahrrollen

Die Krause Frontarbeitsbühne ist mit vier gebremsten Fahrrollen ausgestattet. Diese verfügen über einen Durchmesser von 150 mm sowie ein integriertes Spindelgewinde mit stufenlosem Verstellbereich von 220 bis 335 mm. Dadurch ist auch ein Einsatz auf unebenem Gelände möglich. Die gummierten Rollen sind darüber hinaus bodenschonend und ermöglichen ein einfaches und ergonomisches Verfahren der Frontarbeitsbühne. Neben dem Austausch von Windschutzscheiben kommen auch viele weitere Einsatzgebiete um die Fahrzeuge herum für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten in Frage, bei der die Arbeitsbühne schnell und flexibel aufgestellt werden kann. Die Anwender erreichen eine Arbeitshöhe von bis zu 2,95 m. Durch die große Arbeitsfläche werden häufige Auf- und Abstiege von Leitern vermieden und so nachhaltig auch die Arbeitssicherheit und -effektivität erhöht.

Werkzeugloser Auf- und Abbau durch eine Person

Wer die Bühne nach dem Einsatz nicht abbauen möchte kann sie einfach und bequem in eine Parkposition bringen, wo sie auf den nächsten Einsatz wartet. Sollte die Arbeitsbühne für jeden Einsatz neu aufgebaut werden, geht die Montage leicht von der Hand. Auf- und Abbau können komplett werkzeuglos realisiert werden. Dabei wiegt das schwerste Einzelteil nur 24 kg, wodurch die Montage auch von einer Einzelperson durchgeführt werden kann. Ein patentiertes Verriegelungssystem macht Schraubenschlüssel oder andere Werkzeuge komplett überflüssig. Einmal demontiert kann die Arbeitsbühne mit geringem Platzbedarf gelagert werden. Als Arbeitsplattform kommen wie bei allen Krause-Fahrgerüsten rutschfeste Phenolharz-Siebdruckplatten zum Einsatz, die auch bei widrigen Witterungsbedingungen im Außeneinsatz den Anwendern Sicherheit bei Auf- und Abstieg sowie dem Stand auf der Plattform bieten.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag